

Blanka Glossy.

J. N. 167.410

28. Januar 1915.

Liebe verehrte Herr Gingsky!

Eine starke Erkältung verjüngte
mich neulich zum Vortrag Larays
beizuprofen. Meine Mutter, die
denellen beachtete, Rarrte mich
nicht genug von fern schöner
Gericht: Die Flöte ergäßen.

Vorf id Sie recht sefr bitten es mit
möglichst bald zukommen lassen
zu wollen. Kann es mit liegen
sette, werde iges mit freuden in mein
Vortragsprogramm aufzuführen.

Mit allerbesten Grüßen
Ihre

Blanka Glossy.





